

## Die Genisa von Ermreuth

### Zeugnisse einer blühenden jüdischen Landgemeinde

<b>Altersgruppe und Lehrplanbezug (Bayern)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gymnasium           <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11. Jahrgangsstufe, Geschichte, FLP: 11.1.1 (Status von Minderheiten, insbesondere Judentum); FLP 11.2.2 (Die Deutschen und der Holocaust: Judenverfolgung)</li> </ul> </li> <li>▶ Realschule:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9. Jahrgangsstufe, Ev. Religionslehre, FLP: 9.3 (Begegnung mit dem jüdischen Glauben: Feste, Riten, Vorschriften)</li> </ul> </li> <li>▶ Mittelschule:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Jahrgangsstufe, Kath. Religionslehre, FLP: 8.4.1 (Jüdisches Glaubensleben: Frömmigkeit, Feste und Brauchtum); Ev. Religionslehre, FLP: 8.3.1 (Jüdischer Glaube – Leben und Überlieferung); Ethik, FLP: 8.5.1 (Jüdische Zeugnisse, jüdisches Leben)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über die Bedeutung einer Genisa. Einblick in die Geschichte des religiösen und kulturellen Lebens einer jüdischen Landgemeinde. Entwicklung von Empathie durch Wahrnehmen, dass die Genisa die kultische Hinterlassenschaft der jüdischen Gemeinde Ermreuth ist.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Schüler lernen in einer Dialogführung die Ermreuther Genisa kennen, die bei der Dachsanierung 1988 entdeckt wurde. Damit erhalten sie Einblick in das jüdische Gemeindeleben in Ermreuth, das im Zuge der Deportationen und deren Folgen in der Zeit des Nationalsozialismus' zum Erliegen kam. Das religiöse und profane Schriftgut lässt zusammen mit anderen religiösen und liturgischen Objekten viele Fragen aufkommen: Wie haben die Mitglieder der Gemeinde gelebt? Wie war ihre wirtschaftliche und soziale Situation? Welche Verbindungen zu anderen Gemeinden gab es? Die Schüler befinden sich damit mitten in einem Prozess historischen Arbeitens, der vor Ort nachvollzogen werden kann. Eine kurze Führung durch die Synagoge rundet den Besuch ab.</p>
<b>Themen</b>	<p>Anhand ausgewählter Objekte werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Genisa</li> <li>• Religiöses Leben einer Landgemeinde</li> <li>• Wesentliche Merkmale einer Synagoge</li> </ul>
<b>Dauer</b>	<p>Ca. 45 - 60 Minuten</p>

<b>Kosten</b>	Kleine Gruppe: 15,- €, ganze Kasse 1,- € je Schüler
<b>praktische Angebote</b>	Dauer: je Angebot ca. 45 – 90 Minuten
	<p>Im Anschluss an die Dialogführung bieten sich folgende praktische Angebote an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des alten jüdischen Friedhofs</li> <li>• Erkunden des Gebäudeensembles um die Synagoge Ermreuth</li> <li>• Geschichte hautnah erleben mittels Rundgang durch den Ort</li> </ul>